

Teil B - Text

1. Im Bereich der von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksflächen sind Zäune und Bewuchs auf eine Höhe von 0,70 m über Fahrbahnoberkante zu beschränken.

2. Für die Geh- und Fahr- und Leitungsrechte sind die Begünstigten, die Stadt Reinfeld und die Versorgungsbetriebe, sowie durch den Weg A erschlossene Eigentümer der Grundstücke a - d.

Die Auflage des Genehmigungserlasses vom 25. April 1977 - IV 810 c - 813/04 - 62.61 (12) - wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18. Mai 1977 als Satzung beschlossen und die entsprechende Berichtigung in der textlichen Festsetzung u. Plan vorgenommen.

Reinfeld (Holstein), den 27. Mai



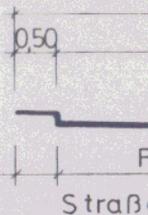
(Sachse)
Bürgermeister

Die Erfüllung der Auflage wurde mit Erlaß des Innenministers vom 16. Juni 1977 Az.: IV 810 c - 813/04 - 62.61 (12) bestätigt.

Reinfeld (Holstein), d. 28. Juni 1977



(Sachse)
Bürgermeister



Zeichenerklärung

1. Festsetzung

WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs 1 Nr.1a - BBauG)

I Zahl der Vollgeschosse

GRZ 0,4 Grundflächenzahl
GFZ 0,5 Geschossflächenzahl

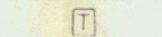
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs 1 Nr. 1b BBauG)

— Baugrenze
Verkehrsflächen (§ 9 Abs 1 Nr 3 BBauG)

 Straßenverkehrsfläche

 Öffentliche Parkflächen
— Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs 1 Nr 5 BBauG)

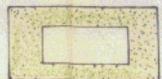
 Flächen für Versorgungsanlagen

 Trafostation

Grünflächen (§ 9 Abs 1 Nr 8 BBauG)

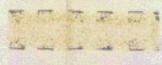
 Spielplatz

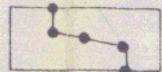
 Fläche zum Anpflanzen und Erhalten von Bäumen und Sträuchern
(§ 9 Abs.1 Nr 15 und 16 BBauG)

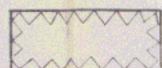
 Grünfläche (§ 9 Abs.1 Nr. 8 BBauG)

Sonstige Festsetzungen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 12 „Steinhof“ (§ 9 Abs. 5 BBauG)

 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten
der Stadt Reinfeld und der Versorgungsbetriebe (§ 9 Abs.1 Nr.11 BBauG)

 Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
(§ 16 Abs. 4 BauNVO)

 von der Bebauung freizuhalten Teile der Grundstücke (§ 9 Abs 1 Nr. 2 BBauG)

 Zu erhaltener Baumbestand Gem. § 9 Abs 1 Nr. 16 BBauG

II Darstellungen ohne Normcharakter

— 15 — Hohenschichtlinie

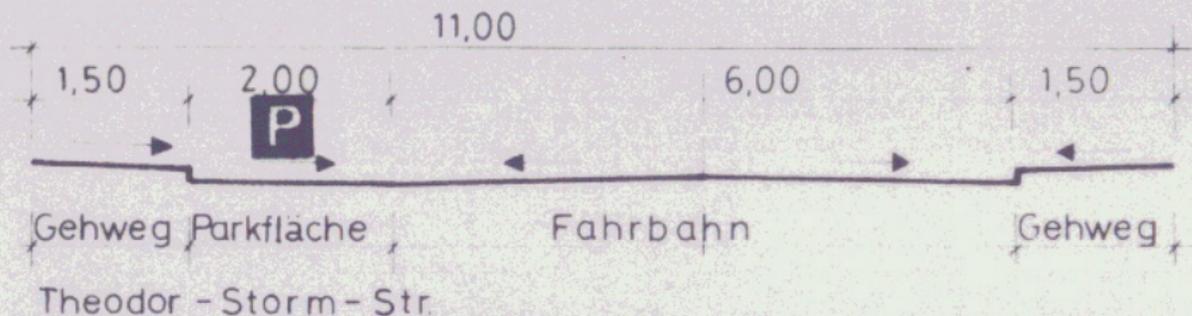
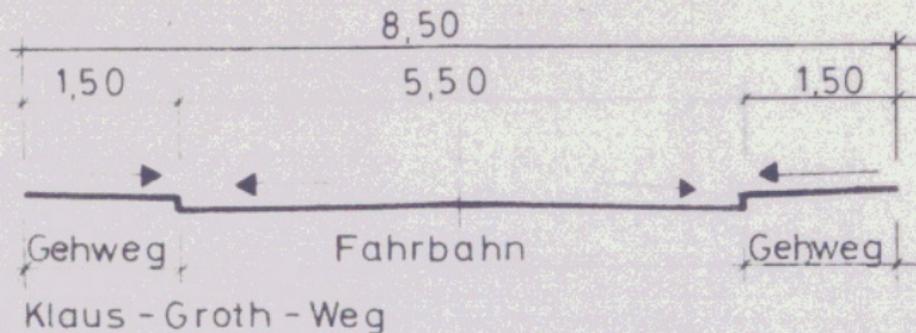
— 1/48 — Flurstücksbezeichnung
- - - geplante Grundstückseinteilung

 Sichtfläche

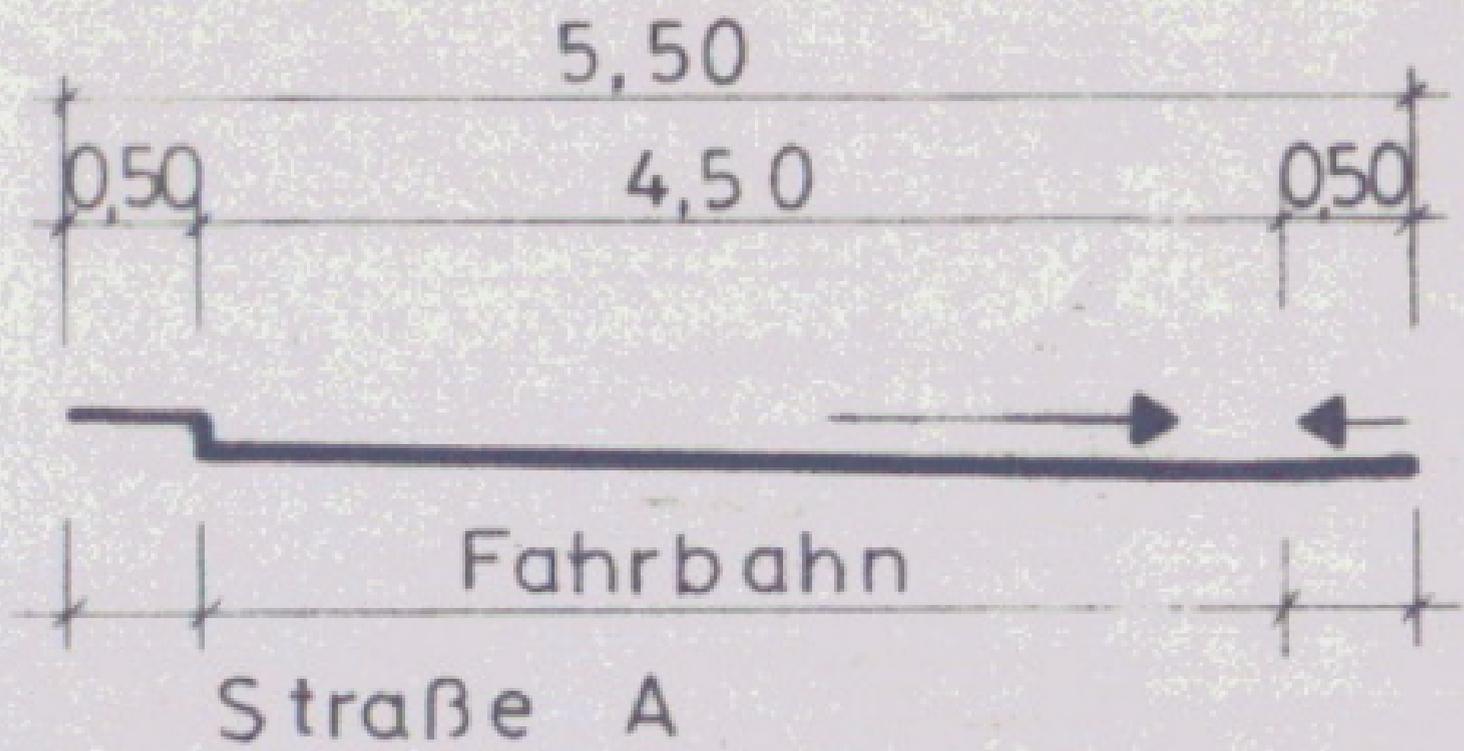
○ — vorhandene Flurstücksgrenze
○ — x — künftig fortfallende Flurstücksgrenze

STADTVERORDNETEN-
VERSAMMLUNG

Straßenquerschnitte , Maßstab 1:100



Stand Juli 1976



SATZUNG DER STADT REINFELD KREIS STORMARN

ÜBER DIE 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.12

BAUGEBIET Theodor-Sturm-Str., Klaus-Groth-Weg, Emanuel-Geibel-Weg

AUF GRUND § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23 JUNI 1960 (BGBl I S. 341) UND § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10 APRIL 1969 (GVOBl. SCHL.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9 DEZEMBER 1960 (GVOBl. SCHL.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE ~~GEMEINDEVERTRETUNG~~ VOM 2.3.1977 DIE SATZUNG ÜBER DIE 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.12 „STEINHOF“, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL-A) UND DEM TEXT (TEIL-B), ERLASSEN.

BEARBEITUNG HANSA-HEIMBAU
LÜDER KG
FREIES WOHNUNGSBAUUNTERN.

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM
Juli 1976 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT

KIEL

DEN 3. Dez. 1976



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 25.8.1976

DIE BEGRÜNDUNG ZUR 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 2.3.1977 GEBILLIGT.

REINFELD, DEN 7. MÄRZ 1977



BÜRGERMEISTER

REINFELD, DEN 7. MÄRZ 1977



BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIE 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 13.12.1976 BIS 13.1.1977 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM 3.12.1976 MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DIE GENEHMIGUNG DIESER SATZUNG DER 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 25.4.1977 AZ.: IV B10c-813/04-62.61 (12) ERTEILT.



REINFELD, DEN 7. MÄRZ 1977

BÜRGERMEISTER



REINFELD, DEN 28. Juni 1977

BÜRGERMEISTER

DIE SATZUNG DER 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

DIESE 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 2.7.1977 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN ÖFFENTLICH AUS.

REINFELD, DEN 18. Juli 1977



BÜRGERMEISTER



REINFELD, DEN 18. Juli 1977

BÜRGERMEISTER